

Schädlinge im Raps

03. – 09. April 2018

Finanziert durch die Administration des Services Techniques de l'Agriculture.

Die hohen Temperaturen vom letzten Wochenende haben das Wachstum der Rapsbestände erheblich gefördert. An der Mosel und im Gutland ist der Raps in der Knospenentwicklung, im Ösling am Ende des Längenwachstums. Es fanden sich in stärkerem Umfang **Rapsglanzkäfer** an der Mosel und im Gutland. Mit Ausnahme von Obercorn und den Standorten im Ösling, also Wahl und Reuler, wurde der Bekämpfungsrichtwert erreicht. An der Mosel wurde an vielen Standorten schon behandelt. Um die Befallsstärke des Rapsglanzkäfers festzustellen, ist eine Klopfprobe im Raps schlagspezifisch (!) durchzuführen. Dabei werden zur Mittagszeit bei Sonnenschein 5 Gruppen von jeweils 5 Pflanzen (diagonal verteilt auf dem ganzen Feld, also gesamt mindestens 25 Pflanzen) ausgewählt und **der Haupttrieb** kurz geschüttelt. Hält man nun beim Schütteln eine weiße oder gelbe Schale darunter, so fallen die Rapsglanzkäfer vom Haupttrieb in die Schale herab und können gezählt werden. Der daraus gebildete Mittelwert gibt Auskunft, ob der Bekämpfungsrichtwert erreicht ist. Bitte immer in den Rapsbestand hineingehen und die Pflanzen klopfen. Lediglich im Ösling sollte nun noch auf die **Stängelschädlinge** geachtet werden, also Großer Rapsstängelrüssler und Gefleckter Kohltriebrüssler. Der Rapsglanzkäfer ist erst ein Schädling an den Schlägen im Ösling, wenn der Raps dort in das Stadium der Knospenentwicklung eintritt, also ab BBCH 50.



Bild 1: Bekämpfungsrichtwert erreicht am Standort Bettendorf am 09. April.

Tabelle 1: Erfassung der Rapschädlinge am 09. April 2018. Angeben ist jeweils die mittlere Anzahl der Rapsglanzkäfer pro Haupttrieb ermittelt durch Klopfprobe.

Region	Minette	Mosel	Gutland				Ösling	
Standort Sorte	Obercorn Bender	Burmerange Exlibris	Simmern Exception	Everlange Penn	Bettendorf Dalton	Reisdorf Exception	Wahl Exception	Reuler Dalton
Rapsglanzkäfer Bekämpfungsrichtwert Stadium BBCH 51-53 4-6 Käfer pro Haupttrieb	3		7	5	7	5	1	1
Stadium BBCH 55-59 8-10 Käfer pro Haupttrieb								
Stadium Raps (in BBCH*)	51-52	55	52-53	51-52	52-53	52-53	39	37

* *BBCH 37 = sieben sichtbar gestreckte Internodien; BBCH 39 = neun sichtbar gestreckte Internodien; BBCH 51 = Hauptinfloreszenz inmitten der obersten Blätter von oben sichtbar; BBCH 52 = Hauptinfloreszenz frei und auf gleicher Höhe wie die obersten Blätter; BBCH 53 = Hauptinfloreszenz überragt die obersten Blätter; BBCH 55 = Einzelblüten der Hauptinfloreszenz deutlich sichtbar, aber noch geschlossen.*

Bestand behandeln
 Bestand kontrollieren
 Keine Behandlung notwendig
 Bestand bereits behandelt

Vorhersage: Die Wettervorhersage für die kommende 15. Kalenderwochenende geht zunächst von leichten Niederschlägen aus, die dann ab Mittwoch wieder von Sonnenschein und hohen von Temperaturen von etwa 20 °C an der Mosel und 18 °C im Ösling abgelöst werden. Es ist dann wieder mit Zuflug des Rapsglanzkäfers zu rechnen. Sofern die Bestände noch nicht behandelt sind, sollte mittels Klopfprobe der Befallswert schlagspezifisch ermittelt werden. Bereits behandelte Bestände sollte dann ab dem kommenden Wochenende (14.-15. April) geprüft werden. Die Schläge im Ösling könnten dann ebenfalls in das Stadium der Knospenentwicklung eingehen, d.h. auch diese Bestände sollten mittels Klopfprobe auf Befall durch den Rapsglanzkäfer kontinuierlich geprüft werden.

Kurzfassung:

- ❑ Bekämpfungsrichtwert für den Rapsglanzkäfer an der Mosel und im Gutland schlagspezifisch erreicht. Im Ösling hingegen nicht.
- ❑ Im Ösling noch auf die Stängelrüssler achten.
- ❑ Rapsbestände im Stadium der Knospenbildung sollten mittels Klopfprobe kontinuierlich auf Rapsglanzkäfer geprüft werden.
- ❑ Bienenschutz bei Insektizidapplikationen beachten!

KONTAKT: Dr. Michael Eickermann

Luxembourg Institute of Science & Technology (LIST)
 Department of Environmental Research & Innovation (ERIN)
 41, rue du Brill | L-4422 Belvaux | LUXEMBOURG
 michael.eickermann@list.lu; 0049 173 377 58 18